



Theater zu Freiberg.

Sonntag, den 9. Jan.: Lumpaci-Bagabundus, oder Das liederliche Kleeblatt, Posse mit Gesang in drei Acten.

Montag, den 10. Jan.: Doctor Wespe, Lustspiel in fünf Acten.

Dienstag, den 11. Jan.: Die Kinder des zweiten Regiments, Baudeville-Lustspiel in drei Acten, von F. Blum. Ed. Dietrich.

Mit Montag, den 10. Jan., beginnt das zweite Abonnement der Theatervorstellungen, zu dessen zahlreicher Theilnahme ich hiermit freundlichst und ergebenst einlade. Es wird mein Bestreben stets dahin gerichtet sein, dem geehrten Publicum durch Vorführung aller neuesten und beliebtesten dramatischen Erzeugnisse, als Dorf und Stadt (neuestes Werk der Frau Birch-Pfeiffer), der Rechnungsrath und seine Töchter, die emancipirten Frauen, die Tochter des Morgenlandes, Adam und Eva, Goldteufel, Christoph und Renate u. s. w., recht angenehme Abendunterhaltungen zu bereiten und empfehle mich Ihrer geneigten Theilnahme. Die Bestellungen sind gefälligst in meiner Wohnung, Obermarkt Nr. 292, beim Glaser-Obermeister Herrn Treuth, zu machen.

Eduard Dietrich, Theaterunternehmer.

Diesen Sonntag sind bei mir frische Bratwurst u. Cotelette zu haben, wozu ergebenst einladet

Häpner, am Kopplatz.

Diesen Sonntag soll bei mir Bratwurst u. Gänsebraten verspeist werden, wozu um zahlreichen Besuch ergebenst bittet

Rüdiger, auf Zug.

Vermietung.

In der Petersstraße Nr. 122 ist die dritte Etage zu vermieten und von jetzt an zu beziehen.

Logisvermietung.

Auf der obern Nonnengasse Nr. 168 ist die zweite Etage im Ganzen oder Einzelnen vom 1. April d. J. an, so wie eine Ober- u. Hinterstube mit Kammer vom 1. Febr. d. J. an zu vermieten.

In Nr. 34 Korngasse ist eine Wohnung von 2 Stuben, mehren Kammern, Boden, Vorfaal u. zu vermieten und den 1. April zu beziehen.

Eine Stube mit Stubenkammer ist von jetzt an zu vermieten. — Auch sind einige Schock Haferstroh zu verkaufen. — Näheres auf der Erbischenstraße Nr. 12, parterre.

Eine Unterstube nebst Stubenkammer ist an kinderlose Leute zu vermieten: Waisenhausgasse Nr. 146.

Aufruf!

Wenn wahrzunehmen gewesen, wie Ortschaften die benachbarten durch Brand heimgesuchten Mitbrüder in Walthersdorf durch Geldbeiträge, Naturalien u. dergl. m. zu unterstützen sich gleichsam verpflichteten: so dürfen wir,

Bürger und Bewohner Freibergs, nicht länger anstehen, unsern, vorigen Monat vom Brandunglück betroffenen Mitbürger — den Casetier Max Böhme — durch Gaben kräftig zu unterstützen, um so mehr, als Böhme, ein Vater von fünf unerbogenen Kindern, unverschuldet den größten Theil seiner Habe verlor! Reichet brüderlich die Hand und stehet dem Beispiele unserer Nachbarorte nicht nach. Die kleinsten Gaben werden dankbar angenommen. Herr Buchhändler Reimann wird die Güte haben, die Gaben in Empfang zu nehmen und gewissenhaft überreichen, auch seiner Zeit öffentlich darüber quittiren.

B. F. L. R. N. W. B.

Verzeichniß der Schadenfeuer, welche im Jahre 1847 vom Petersthurme zu Freiberg aus bemerkt wurden.

(Schluß.)

Juli.

- Am 7. 13 Uhr früh gegen Meissen.
Am 9. 12 Uhr früh rechts über Frauenstein.
Am 24. 9 Uhr Abends in Langenau.

August.

- Am 8. 10 Uhr Abends rechts Pirna.
Am 10. 10 Uhr Abends rechts Altenberg.
Am 12. 1 Uhr Nachts rechts Pirna.
Am 16. 12 Uhr früh bei Dresden.
Am 16. 2 Uhr früh gegen Dösch.
Am 16. 11 Uhr Abends links Pirna.
Am 19. 11 Uhr Nachts rechts über Frankenberg.

September.

- Am 12. 1 Uhr früh links Lommagisch.
Am 18. 11 Uhr Nachts in Niederschöne.
Am 19. 13 Uhr früh gegen Rochlitz.
Am 21. 1 Uhr früh über Dresden.
Am 23. 3 Uhr früh links Altenberg.

October.

- Am 19. 12 Uhr früh gegen Rochlitz.
Am 23. 13 Uhr Nachmittags in Niederbobritsch.

November.

- Am 9. 7 Uhr Abends bei Pirna.
Am 30. 17 Uhr Abends gegen Großenhain.

December.

- Am 15. 13 Uhr vorm Kreuzthore.
Am 20. 19 Uhr früh in Kleinwalthersdorf.
Johann Gottlieb Thümmrich, Thürmer.

Entbindungsanzeige.

Die heute früh 14 Uhr erfolgte glückliche Entbindung seiner guten Frau Sidonie, geb. Carl, von einem gefunden Knaben beehrt sich Theilnehmenden hierdurch ergebenst anzuzeigen

Anton Horig,
Freiberg, am 7. Januar 1848. Registr.

Bier-Brau- und Schankanzeige.

Vom 10. bis 14. Januar brauen: — Einfaches Bier: 1) Hr. Mühr, Buttermarktigäßchen; 2) Hr. Thiele, Korngasse; 3) Hr. Meyer, bei der Nicolairirche; 4) Hr. Heyl, Jacobigasse.

Es schänken: — Doppel- und Braumbier: Hr. Syndicus Richter, Erbischestraße. — Einfaches Bier: 1) Frau Richter, Stollngasse; 2) Hr. Gauditz, Erbischestraße; 3) Hr. Rudelt, Meißnergasse; 4) Hr. Thiele, Korngasse; 5) Hr. Schön, Erbischestraße; 6) Hr. Springer, Fleischerstraße.

Unter Verantwortlichkeit der Verlagsbandlung.